

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

0432-CPR-00072-01

Version 04

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

dormakaba Austria Paniktürverschlüsse

Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für 1- und 2-flügelige Türen in Rettungswegen gemäß der Zusammenstellung und Klassifikation in den Anlagen 2 und 3, sowie den wesentlichen Eigenschaften in Anlage 4

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Str. 2
3130 Herzogenburg
Österreich

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

gemäß Anlage 1

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 1125:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

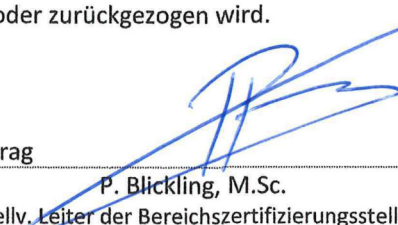
sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 30.04.2015 ausgestellt und bleibt bis zum 17.04.2030 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 17.04.2025



Im Auftrag


P. Blickling, M.Sc.
stellv. Leiter der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlagen.

Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00072-01 vom 22.04.2020,
Version 03.



Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen • Überwachen • Zertifizieren

dormakaba Austria Paniktürverschlüsse

Herstellwerke

Produkt	Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	dormakaba Austria GmbH Ulrich-Bremi-Strasse 2 A - 3130 Herzogenburg DO 20.31
	Beyer & Müller GmbH & Co. KG Am Lindenkamp 55 D - 42579 Velbert DO 5.3
Stangengriffe / Druckstangen	dormakaba Austria GmbH Herstellwerk: DO 20.1
	ECO Schulte GmbH & Co. KG Iserlohner Landstraße 117 D-58706 Menden DO 20.1
	ESB Schulte Baubeschläge GmbH Industriestraße 2 D-14943 Luckenwalde DO 2.17
Sonderschließbleche	dormakaba Austria GmbH Ulrich-Bremi-Strasse 2 A - 3130 Herzogenburg

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

dormakaba Austria Paniktürverschlüsse

Nr.	Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß [mm]	Entfernung	Stulp [mm]	Zubehör	Klassifikation	Kmb	Stg
1	127/PA.E/1125 a)	B	I	50/60/70	88 mm PZ 90 mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	-	1 - 4
2	127/PA.B a)	B	IV	50/60/70	88mm PZ 90mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	-	1 - 4
3	127/PA.D a)	B	III	50/60/70	88 mm PZ 90 mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	-	1 - 4
4	131/PA.E/1125 a)	B	I	55 bis 100	72 mm PZ	20, 24		3 7 6 B 1 3 2 1 A B	-	1 - 4
5	131/PA.B/1125 a)	B	IV	55 bis 100	72 mm PZ	20, 24		3 7 6 B 1 3 2 1 A B	-	1 - 4
6	132/PA.E/1125 a)	A	I	55 bis 100	72 mm PZ	20, 24		3 7 6 B 1 3 2 1 A A	8	1 - 4
7	132/PA.B/1125 a)	A	IV	55 bis 100	72 mm PZ	20, 24		3 7 6 B 1 3 2 1 A A	8	1 - 4
8	132/PA.E/1125/ TREIBER	C	-	55 bis 100	-	20, 24	Treibriegelstange oben 1109 Treibriegelstange unten 1109 Schaltschloss 1141, 1191 oder BKS 1895 Bodenschließmulde 1142 oder 1192 Steinbüchse 1149 Falleneinschubklotz 1107 Schließblech 1146 Stangenschließblech 1143, 1148 Schnappriegel 1147, 1195 oder 1196 Stangenführungsplatte 1144 wahlweise mit Umlenkschloss 1150. 132/SB/Stange 132/SB/Stange/Stumpf	3 7 6 B 1 3 2 1 A C	6, 7, 11	1 - 4
9	127/PA.E/1125/FA/FB a)	B	I	50 bis 70	88mm PZ, 90mm RZ	18, 20, 24	Wahlweise mit Flüsterfalle	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	-	1 - 4
10	131/PA.D/1125 a)	B	III	55 bis 100	72 mm PZ 74 mm PZ	>= 20		3 7 6 B 1 3 2 1 A B		1 - 4
11	132/PA.D/1125 a)	A	III	55 bis 100	72 mm PZ 74 mm PZ	>= 20		3 7 6 B 1 3 2 1 A A	8	1 - 4

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Stangengriffe

Nr	Typ Nr.	Bezeichnung	Codierung	Grifflänge	Griffrohr	Abdeckkappen
1	dormakaba Austria Panik-Stangengriff-Beschlag	Stangengriff	DO. 20.1	≤ 1350 mm	Edelstahl, Aluminium	Edelstahl, Aluminium
2	ECO EPN 2000 III	Druckstange	DO 2.17	≤ 1250 mm	Edelstahl, Aluminium	Edelstahl, Aluminium
3	ECO EPN 900 IV	Stangengriff	DO. 20.1	≤ 1350 mm	Edelstahl, Aluminium	Edelstahl, Aluminium
4	ECO EPN 2000 II	Druckstange	DO. 2.17	≤ 1350 mm	Edelstahl, Aluminium	Edelstahl, Aluminium

- Stg. Gibt an mit welchem Stangengriff die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen.
Kmb: Gibt an welches Gangflügelschloss (Typ A) mit welcher Standflügelverriegelung (Typ C) kombiniert werden kann.
a) Bei mechanischen Schließzylindern oder elektronischen (mechatronischen) Schließzylindern mit Schlüsselbetätigung (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Bei Schließzylindern mit verstellbarer Sperrnase ist diese so einzustellen, dass die Sperrnase sich bei abgezogenem Schlüssel in der Position zwischen 3:00 Uhr und 9:00 Uhr befindet. Anmerkung: Alle mechanischen oder elektromechanischen Knauf- oder Sonderzylinder, bei denen sich nach einer Betätigung die Sperrnasenstellung zwischen 3:00 Uhr und 9:00 Uhr befindet und die keinen Einfluss auf die Fluchttürfunktion der Schlösser haben, dürfen verwendet werden.
- Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit dem Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.
dormakaba Fluchttürfunktion E.
- Funktion III: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag ist ständig eingekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Widerverriegelung zu öffnen.
dormakaba Fluchttürfunktion D.
- Funktion IV: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
In der Grundstellung kann die Tür von innen über den Innenbeschlag immer geöffnet werden (Fluchttürfunktion)
Durch eine Schlüsselbetätigung in Aufschließrichtung wird der auf der Außenseite gelegene Türdrücker eingekuppelt, so dass der Durchgang von innen und außen möglich ist.
Durch eine erneute Schlüsselbetätigung in Abschließrichtung wird wieder die Grundstellung hergestellt.
dormakaba Fluchttürfunktion B.
- Vs-Typ A: Verschluss für den Gangflügel 2flügeliger Türen & 1flügelige Türen
Vs-Typ B: Verschluss für 1flügelige Türen nach außen öffnend
Vs-Typ C: Verschluss für den Standflügel 2flügeliger Türen
- Hinweis: In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des Typs B nach DIN EN 1125 (Verschluss nur für 1 flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden, wenn:
a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, und
b) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

Alternative Ausstattung

1. Außenbeschläge

Außenbeschläge gemäß DIN 18273:1997-12-dürfen verwendet werden.

2. Schließbleche

Die nachfolgend aufgeführten Standardschließbleche dürfen als Teil der Verschlusssysteme des Typs B (nur für 1flügelige Türen) in Verkehr gebracht werden:

- SB/1, SB/R, SB/SH, SB/MV.H, SB/MV.H.B.35, SB/SR, SB/STUMPF

3. Elektromechanische Schließbleche/Türöffner

Die nachfolgend aufgeführten Sonderschließbleche der dormakaba Austria GmbH dürfen in Kombination mit den aufgeführten elektrischen Türöffnern als elektromechanische Schließbleche als Teil der Verschlusssysteme in Verkehr gebracht werden.:

- SB (Winkelschließblech für E-Öffner)

effeff Modellreihe: **118, 118F, 131, 142U und 143**

Bei Verwendung des oben aufgeführten Türöffners eff eff 118 ist die zwingend notwendige Anpassung der Brandschutzklassifikation (4. Stelle des Klassifikationsschlüssels = 0) der Verschlüsse zu beachten.

Türöffner mit Tagesfreigabefunktion und / oder Ruhestromausführung sind nicht erlaubt.

4. Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung von Türen in Rettungswegen mit dem

a) ERWE-Türwächter, Modell 138/FW/VA/S,

Hersteller: dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Strasse 2
A - 3130 Herzogenburg

bestehen hinsichtlich der Funktion der Verschlusssysteme grundsätzlich keine Bedenken. Die Sicherungseinrichtungen sind nicht als Teil der Paniktürverschlüsse gem. EN 1125:2008 anzusehen. Die Eignung ist separat nachzuweisen.

Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Vorgesehene Verwendung:

An ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 1125: 2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Freigabefunktion Design der Betätigungsstange Überstand der Betätigungsstange Anwendungsbereich der Tür Freie Bewegung der Tür Maße und Masse der Tür Äußere Zugangsvorrichtung Freigabekräfte Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	≤ 1S: bestanden Typ A (Griffstange): bestanden w ≤ 150mm Klasse A, B oder C: bestanden bestanden Klasse 6: (Türmasse 200 kg): bestanden (Abmessungen 1320 mm Breite, 2500 mm Höhe): bestanden bestanden (≤ 80 N, ≤ 220 N unter Druck): bestanden bestanden gem. Klassifikationsschlüssel
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Korrosionsbeständigkeit Temperaturbereich Verschlusskraft Dauerfunktionstüchtigkeit Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch Abschlussuntersuchung	bestanden bestanden gem. Klassifikationsschlüssel (-10 °C bis +60 °C, ≤ +50 %) bestanden (≤ 50 N) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B: 200.000 Zyklen): Klasse 7: bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (500 N, 1000 N:) bestanden (Freigabekraft (≤ 80 N, ≤ 220 N unter Druck): bestanden (Freiraum der Türflügeloberflächen R ≥ 25 mm): bestanden Freie Bewegung der Tür) bestanden
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Verschlusskraft	(≤ 50 N) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Dauerfunktionstüchtigkeit Verschlusskraft	(Anwendungsbereich der Tür Klasse A, B: 200.000 Zyklen, Klasse 7): bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse C: 20.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (≤ 50 N) bestanden
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1, Anhang B	Klasse 0: NPD Klasse B: bestanden
Kontrolle gefährlicher Stoffe	4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1	Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.